

Anschriften und Telefonnummern

Bötzow:

Pfarramt: Pfarrer Andreas Voigt, Dorfaue 70 OT Bötzw,
Oberkrämer, Tel: 03304 502449
Friedhof: Vera Schmidt, Dorfaue 76 OT Bötzw,
Oberkrämer, Tel: 03304 503177
Gemeindebrief/
Leserpost: Ingrid Schwab, Feldstr. 15 OT Bötzw,
Oberkrämer, Tel. 03304 502900
Gemeindekirchen-
chor: Doris Hartlehnert, Am Anger 12a, Pausin,
Tel: 033231 62266
Uta Thomas, Veltener Str. 40 OT Bötzw,
Oberkrämer, Tel: 03304 34757
Posaunenchor: Gerd Eickenhorst, Dorfaue 6a OT Bötzw
Oberkrämer, Tel: 03304 562087
Internet: www.boetzow-kirche.de
Spendenkonto: Ev. Kirche Bötzw, Kto. 3712097831,
BLZ 160 500 00 (MBS Potsdam)

Wansdorf:

Vors. des GKR: Wilhelm Franke, Am Anger 25, Pausin,
Tel: 033231 60221
Friedhof: Jörg Funke, Berliner Winkel 5, Wansdorf,
Tel: 033231 62370

Pausin:

Vors. des GKR: Wilhelm Franke, Am Anger 25, Pausin,
Tel: 033231 60221
Friedhof: Marianne Zug, Chausseestr. 8, Pausin,
Tel: 033231 60409

Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinden
Bötzw - Wansdorf - Pausin
Dezember 2010
Januar - Februar 2011

Gottesdienste

In Bötzow:

11.12.2010 17.00 Uhr
Adventkonzert

24.12.2010 18.00 Uhr
mit Krippenspiel
22.00 Uhr
Christmette

26.12.2010 10.00 Uhr

31.12.2010 18.00 Uhr

09.01.2011 10.00 Uhr

23.01.2011 10.00 Uhr

06.02.2011 10.00 Uhr

20.02.2011 10.00 Uhr

06.03.2011 10.00 Uhr
Weltgebetstag

Die Gottesdienste ab 09.01.2011
finden wegen der kalten Jahres-
zeit im Gemeindehaus statt.

In Wansdorf

19.12.2010 14.00 Uhr

24.12.2010 15.30 Uhr

23.01.2011 14.00 Uhr

27.02.2011 14.00 Uhr

in Pausin:

12.12.2010 14.00 Uhr
ab 15.00 Uhr
Adventfeier

24.12.2010 16.00 Uhr

25.12.2010 10.15 Uhr

31.12.2010 16.00 Uhr

16.01.2011 10.15 Uhr

30.01.2011 10.15 Uhr

13.02.2011 10.15 Uhr

27.02.2011 10.15 Uhr

Liebe Gemeindeglieder,

In einem Bibeltext heißt es: „Es erschien die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Retters.“ (Titus 3, 4)

Es klingt paradox, aber es stimmt wohl, dass wir Menschen es nicht leicht haben mit der Freundlichkeit und Menschenliebe. Dies gilt im Großen wie im Kleinen. Der Hunger in der Welt, die vielfach missachteten Menschenrechte, Folter, Kriege und Unrecht im Namen der Demokratie und Freiheit. Aber auch im Kleinen gibt es da den Ärger – Stress am Arbeitsplatz und in der Schule, Missverständnisse in der Familie, zwischen Freunden und Bekannten, die vielen Menschen nicht nur die Stimmung, sondern auch die Freude am Leben nehmen können.

Und doch werde ich weiter von der Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes erzählen und verkündigen, auch wenn es mir manchmal schwer fällt. Aber auch wenn die dunklen Seiten dieser Welt unbestreitbar vorhanden sind, gilt trotzdem – und das ist auch ein Teil der Weihnachtsbotschaft – dass der freundliche und der Menschen liebende Gott, des Neuen Testaments, gegen Hass, Gewalt und Zwietracht der Welt seinen Sohn, Jesus Christus gesandt hat, auf dass die Welt nicht im Chaos verloren geht.

Mag sein, dass diese Glaubenshoffnung in den lauten und aggressiven Stimmen der Welt, oft leise und unscheinbar wahr genommen wird. Aber so, wie eine einzelne Kerze doch einen Schein wirft, so stimmt doch die unscheinbarste Hoffnung eine Melodie an, die nicht ungehört verklingen soll. Es ist die alte und immer neue Melodie von Weihnachten, jenes Festes, an dem wir in unseren Liedern, in unseren Geschenken und nicht zuletzt in unserer Sehnsucht auf den Gott vertrauen dürfen, dessen Freundlichkeit und Menschenliebe an diesem Tag, in der Person des Menschen Jesus von Nazareth, ein unverwechselbares menschliches Gesicht erhalten hat.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gutes Neues Jahr wünsche ich Ihnen auch im Namen des Gemeindegliederrates als

Ihr Pfarrer



... noch mehr Termine !!!

Bötzow:

Konfirmanden:	04.12.2010	14.00 Uhr
	11.12.2010	14.00 Uhr
	18.12.2010	14.00 Uhr
	15.01.2011	11.00 Uhr
	29.01.2011	11.00 Uhr
	12.02.2011	11.00 Uhr
	26.02.2011	11.00 Uhr
Frauenhilfe:	08.12.2010	14.00 Uhr
	12.01.2011	14.00 Uhr
	09.02.2011	14.00 Uhr

Gemeine-Kirchen-Chor:

Jeden Montag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Posaunen-Chor:

Wechselnde Probenorte! Bei Interesse bitte bei Herrn Gerd Eickenhorst melden.

Gemeindegliederrat:

Sitzung am 26.01.2011 um 19.00 Uhr

Wansdorf:

Frauenhilfe:	15.12.2010	14.00 Uhr
	29.01.2011	14.00 Uhr
	16.02.2011	14.00 Uhr

Pausin:

Konfirmanden:	03.12.2010	17.30 Uhr
	17.12.2010	17.30 Uhr
	14.01.2011	17.30 Uhr
	28.01.2011	17.30 Uhr
	11.02.2011	17.30 Uhr
	25.02.2011	17.30 Uhr

Termine - Termine

Christenlehrezeiten für Wansdorf und Pausin:

Dezember:	01.12.2010	Wansdorf
	08.12.2010	Pausin
	14.12.2010	Pausin
	Am 22.12.2010 finden die Generalproben für das Krippenspiel und alle weiteren Absprachen dazu, statt.	
Januar:	12.01.2011	gemütliches Beisammensein
		14.30 Uhr in Pausin
		16.00 Uhr in Wansdorf
	19.01.2011	Pausin
	26.01.2011	Wansdorf
Februar:	09.02.2011	Pausin
	16.02.2011	Pausin
	23.02.2011	Wansdorf

In **Wansdorf** treffen sich die Kinder der 1. – 3. Klasse von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr und die Kinder der 4. – 6. Klasse von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

In **Pausin** treffen sich alle Kinder von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Ausgang der Kirchenratswahl in Bötzw

Bei der Kirchenratswahl wurden insgesamt 105 Stimmen abgegeben – die Wahlbeteiligung lag bei 18,8 %.

Gewählt wurden:

Kornelia Cunow	91 Stimmen
Doris Radensleben	89 Stimmen
Frank Wöllmann	71 Stimmen
als Ersatzälteste (ohne Stimmrecht)	
Ursula Mittmann	42 Stimmen

Alle Kandidaten haben ihre Wahl angenommen.

Wir gratulieren den Gewählten zu ihrer Wahl und wünschen Ihnen Gottes Segen bei der Leitung und Betreuung der Gemeinde.

Konzert im Advent

Am

11. Dez. 2010 um 17.00 Uhr

findet in der Bötzwener Nikolai-Kirche ein Adventkonzert unter Mitwirkung des Gemeinde-Kirchen-Chores und des Posaunen-Chores statt.

Der Eintritt ist frei! Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.



Gemeindeabend

Am

16. Dezember 2010 um 19.00 Uhr

laden wir herzlich zum Gemeindeabend ins evangelische Gemeindehaus in Bötzw ein.

Das Thema an diesem Abend:

„Biblische Geschichten in ihrer Vielfalt und Aktualität“ neu nacherzählt.



"Brot für die Welt"

Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche bittet auch in diesem Jahr um Ihre Spende.

Die diesjährige 52. Aktion unter dem Motto „Es ist genug für alle da“ läuft noch bis 31. Dez. 2010.

Von der Ernährungssicherung über Gesundheitsfürsorge bis hin zur Menschenrechtsarbeit reichen die Projekte, die BROT FÜR DIE WELT mit Ihren Spenden unterstützt.



Der Tagesordnungspunkt. Vorstellung der Pfarrsprengelneubildung erörtert von Herrn Pfarrer Michael Frohnert aus Premnitz führte zu regen Diskussionen. Der Strukturausschuss legt der Synode einen entsprechenden Entwurf vor, den die Synodalen an ihre Gemeindekirchenräte weitergeben werden und dort gemeinsam diskutieren, beraten und gegebenenfalls beschließen werden. Durch die Pfarrsprengelneubildung soll die kirchliche Arbeit erleichtert werden. Angesichts territorial immer größer werdender Zuständigkeitsgebiete für die hauptberuflich tätigen Mitarbeiter/innen des Kirchenkreises kann ein optimaler Dienst der Verkündigung und Seelsorge nur erfolgen, wenn neue gemeindliche Organisationsformen gefunden werden.

Die Tagung wurde mit einem gemeinsamen Schlussgebet beendet.

Elke Fenrych



Weltgebetstag 2011

Die Vorbereitung des Gottesdienstes am 6. März 2011 zum „Weltgebetstag der Frauen“ findet statt am:

2. März 2010 um 19.00 Uhr

im Gemeindehaus in Bötzw

Das Land: Chile

Das Motto lautet: „Wie viele Brote habt ihr?“

**Bericht von der Herbsttagung der Kreissynode
des Evangelischen Kirchenkreises Nauen-Rathenow
am 6. November 2010 in Nauen**

Die Tagung begann mit einer Andacht, die vom Gemeindepädagogen Herrn Hardy Enseleit aus Rhinow gehalten wurde.

Nach dem Namensaufruf der einzelnen Synodalen und somit Feststellung der Beschlussfähigkeit wurden die einzelnen Tagungsordnungspunkte abgearbeitet.

Einige Anmerkungen zu einzelnen Tagungsordnungspunkten:

„Pflegeeltern gesucht ...“; Herr Wolfgang Gall, Dezernent für Soziales, Jugend u. Gesundheit des Landkreises Havelland referierte zu diesem Thema und dankte den kirchlichen Einrichtungen für ihr soziales Engagement. Zur Zeit leben im Landkreis Havelland 200 Kinder und Jugendliche in Heimen bzw. Pflegefamilien, für 20 Kinder werden dringend noch Pflegefamilien gesucht – Kontaktadressen sind im Pfarramt Bötzwow zu erfragen.

Rechnungslegung 2009

Nach eingehender Prüfung wurde den Rechnungsführern Entlastung erteilt. Der Haushaltsplan 2011 wurde erläutert und von der Synode beschlossen.

Der Sollstellenplan 2011 für die einzelnen Pfarrstellen sowie der kreiskirchliche Kollektenplan 2011 wurden per Beschluss verabschiedet.

Herr Superintendent Thomas Tutschke aus Berge gab einen Bericht aus dem Kirchenkreis sowie einige Termine bekannt:

- 12.02.2011 Ältestentreffen in Nauen - Thema: Schuld und Vergebung
- 19.03.2011 Frühjahrssynode
- 04.09.2011 Havelländisches Erntefest in Nennhausen
- 18.09.2011 Havelländischer Kirchentag in Elstal
- 05.11.2011 Herbstsynode

Zum Titelblatt:



„Heilige Nacht
unter Brücken“



Sein Platz ist ganz unten

Menschen brauchte er
weil in den Häusern
kein Platz für ihn war

Menschen rief er
weil nur bei den Ärmsten
der Platz für ihn war

Menschen suchte er
weil unter Brücken
nur Platz für ihn wäre

Mensch wurde er
weil unten, ganz unten
sein Platz bei uns ist

Angela M.T. Reinders

Kirchengemeinde Wansdorf

In Wansdorf konnte mangels der Beteiligung von Wahlkandidaten **keine** Gemeindegemeinderatswahl stattfinden.



Sehr geehrte Damen und Herren,

um die Pflege und Sauberkeit auf dem Dorf-Friedhof in Wansdorf auch weiterhin zu gewährleisten, müssen wir für die Jahre 2010 und 2011 einen Pflege- und Wassergeldbeitrag von Ihnen in Anspruch nehmen.

Wir bitten Sie, den Beitrag am

**Sonntag, dem 23. 01. 2011
In der Zeit von 14.45 Uhr bis 16.30 Uhr**

im Pfarrhaus Wansdorf zu entrichten.

Die Jahresgebühr beträgt:

Einzelgrab und Urnengrab	8,00 €
Doppelgrabstätte	13,00 €
Dreierstätte	15,00 €

Bitte für zwei Jahre entrichten!

Eine Überweisung auf das Konto bei der MBS Potsdam
Konto-Nr. 3810005168 BLZ 160 500 00
Verwendungszweck: Friedhof Wansdorf

Der Gemeindegemeinderat

Einige Kleinigkeiten werden noch in diesem Jahr abgearbeitet und im Frühjahr erfolgt ein Anstrich der Innentüren und der Säulen der Empore.

Rückblickend können wir sagen, dass sich unser Aufwand gelohnt hat und wir möchten uns bei allen beteiligten Firmen und Personen bedanken, die mit Fleiß und auch mit Geldspenden zum Gelingen beigetragen haben.

Ebenso möchten wir noch erwähnen, dass die Koordinierung zwischen den beteiligten Ämtern und Institutionen verbesserungswürdig ist.

Im Auftrag des Gemeindegemeinderates
Gerd Eickenhorst



Restaurierungsarbeiten in der Bötzower Kirche

Als wir uns im Jahre 2008 entschieden, dem Kirchenschiff einen neuen Farbanstrich zu geben, ahnten wir nicht, worauf wir bei der Restauration unserer denkmalgeschützten Kirche alles zu achten haben.

Als erstes waren restauratorische Voruntersuchungen notwendig, deren Ergebnisse die Grundlage der weiteren Tätigkeiten waren. Diese Arbeiten wurden unter der Leitung des Dipl. Restaurator Herrn J. Hochsieder durchgeführt.

Detailliert wurden die Farbschichten an Wänden und Gestühl abgetragen und dokumentiert. Wir wollten unsere Kirche farblich etwa so gestalten, wie sie nach dem Einbau des Kanzelaltars und der dreiseitigen barocken Westempore mit der Wagnerorgel um 1750 gewesen war.

Vor der malermäßigen Instandsetzung galt es, die qualitativ hochwertigen figürlichen Wandmalereien, die etwa Mitte des 15. Jahrhunderts entstanden, fachgerecht zu schützen. Eine Restauration dieser Gemälde konnten wir uns aus Kostengründen nicht leisten.

Da für die Malerarbeiten immer eine gewisse Temperatur herrschen sollte, wurden sie im Sommer 2009 abgeschlossen.

Für 2010 stand die Reparatur und der Anstrich der Bestuhlung sowie die Erneuerung der Heizung an.

Auch hier konnten die einzelnen zu verleimenden Dankwände nur bei einer gewissen Temperatur bearbeitet werden.

Zuvor mussten die alten Heizplatten und die maroden elektrischen Leitungen entfernt werden. Nach dem Austausch der zerfressenen Laufbohlen in den Bankreihen wurden die Rückwände der Bänke überarbeitet und verklebt.

Zwischenzeitlich konnten die elektrischen Leitungen für die Heizung verlegt werden. Nun erfolgte die Farbgestaltung der Bänke und Seitentüren, nach einer Mustergestaltung eines Türbereiches durch die Restauratoren.

Zum Ewigkeitssonntag konnten wir die letzten Handwerksarbeiten spüren, denn die neue Heizung unter den Sitzen wurde zum ersten Mal in Betrieb genommen.

Erntedankgaben

Unsere Erntedankgaben gingen auch in diesem Jahr nach Marwitz. Von dort haben wir ein Dankeschreiben erhalten:

„Wir Bewohner und Betreuer des Ulrike Schiller Hauses, bedanken uns für die zahlreichen Erntedankgaben.

Es ist schön, dass die Kirchengemeinde Bötzow immer wieder an uns denkt.“

Auch die Kirchengemeinde dankt allen Helfern die das Fest vorbereitet und gestaltet haben.



Wie steht's mit der Welt,
wie steht's mit den Menschen,
wie ist das, kann man sie lieben?
Ich bin mir nicht sicher,
ich weiß nicht,
ich denke - ich glaube, wir sollten es üben.

Hans Dieter Hüsck